



Ortsverein Scharfenberg

Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 28. Februar 2020

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
- 3.) Tätigkeitsbericht 2019
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Dorfprojekte 2020
- 6.) Verschiedenes

ToP 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Ortsvereins, Klaus Götte begrüßte die anwesenden Bürger- u. Bürgerinnen zur Jahreshauptversammlung des Ortsvereins. Er stellte die fristgerechte Einladung der Hauptversammlung fest. Zu dieser Versammlung sind 26 Personen erschienen.

Unter ToP 2 verlas Heinz-Gerd Gehling das Protokoll des Vorjahres. Es gab keine Rückfragen.

Sodann begann der Ortsvorsteher Klaus Götte seinen Tätigkeitsbericht für das vergangene Jahr 2019.

In aufsteigender Reihenfolge beginnend mit dem Neujahrsempfang verlas und berichtete er über die Versammlungen, Aktionen, Arbeitseinsätzen sowie den verschiedenen Ortsterminen.

Klaus berichtete über die Zusammenkünfte mit der biologischen Station hinsichtlich der Verwendung der Windkraftersatzgelder. Für uns Scharfenberger ist die Verwendung der Gelder im Gebiet der Boxer Heide und der Wiederherstellung des Boxer Fischteiches sinnvoll. Die Beträge für Gutachten und der Renaturierung sind aber extrem hoch.

Im vergangenen Jahr konnte der neue Archivraum mit einem Panzerschrank versehen werden. Dieser wurde von Heinz Pack zur Verfügung gestellt. Klaus Götte dankte dem Osterfeuerteam für die arbeiten rund um das Osterfeuer. er bat um Spenden an das Osterfeuerteam, die derzeit für die Anschaffung eines neuen Bauwagens sammeln.

Der Ortsvorsteher danke besonders Rudi Bauer für seine Arbeiten rund um den Bau einer Wasserleitung für die Besenbinderhütte im Brummerhagen. Die behördliche Genehmigung der Inbetriebnahme kam genau 24 Stunden vor dem 25. Waldbegang. Wahrlich eine Punktlandung. Die Versammlung dankte Rudi mit Applaus.

Der 25. Waldbegang war ein voller Erfolg. Die Festzeitschrift sowie die Anstecker fanden guten Absatz. Klaus dankte dem Forst und besonders dem Schützenvorstand für die geleistete Arbeit.

Dank galt auch den Helfern, die sich rund um das Dorf um die Erneuerung der Bänke und Wanderwege kümmern. Für die Mäharbeiten im öffentlichen Raum wurde Peter Jütte gedankt.

Neu im Dorfkalender war der Tag der Senioren, an dem den Senioren im Ort die im Vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feiern konnten, geehrt worden sind. Am 02. November wurden al ldie in die Schützenhalle geladen, die sonst zuhause aufgesucht worden wären. Der Tag war eine runde Sache. Der Bürgermeister der Stadt und auch Horst Müller als Unterhalter des Nachmittages trugen zum Gelingen bei. Auch im nächsten Jahr soll diese Form der Gratulationen beibehalten werden.

Zum Abschluss seines Tätigkeitsberichtes, der diesem Protokoll beigelegt ist, dankte Klaus Götte allen Helfern und Helferinnen die ihren Beitrag für unser Dorf geleistet haben. Auch dankte er den Sponsoren für ihr uneigennütziges Handeln und für ihre Spenden, ohne die einiges nicht möglich wäre.

Klaus verwies weiterhin auf die Tempomessung im Ort, die der Ortsverein durchführt. Eine sinnvolle Maßnahme die zur Sicherheit der Bevölkerung dient. Am Dorfeingang wurde für die Autofahrer sichtbar die Zahl „50“ auf die Fahrbahn angebracht.

Besonderer Dank galt Dirk Schulte der für die Aufstellung des Unterstandes am Friedhof gesorgt hat. Auf dem Friedhof wurden rund um das Kreuz die neuen Stelen für weitere Urnengräber angebracht.

Top 4 Kassenbericht

Es folgte der Kassenbericht von Lukas Wittmann. Lukas verlas die Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen vor. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Dorfkalenders nehmen leider kontinuierlich ab. Weitere Einnahmen waren Zuschüsse der Banken, der Stadt sowie Spenden von Sponsoren. Die Ausgaben umfassen u. a. die Ausgaben für Druck des Kalenders, Versicherungen der Besenbinderhütte, die Digitalisierung der Filme von Horst Blum und z.B. die Förderung der Messdienerfahrt der Scharfenberger Messdiener.

Die Versammlung dankte Lukas mit Applaus. Den Bestätigungsvermerk der vom Steuerberatungsbüro Volker Kraft erstellt worden ist, verlas Winfried Heimes. Es wurde eine einwandfreie Buchführung bestätigt. Die Entlastung des Vorstandes fiel einstimmig aus.

Unter **Punkt 5 Dorfprojekte 2020**, berichtete Klaus Götte zunächst über den Tag der Dörfer, der im Rahmen der 800-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Brilon in Scharfenberg durchgeführt werden soll. Am 11 März 2020 werden unter dem Titel „Bedeutung der Dörfer im Sauerland“ der Zeitraum des 14.- bis 15.ten Jahrhunderts beleuchtet. Referenten werden der Stadthistoriker Carsten Schlömer und Altbürgermeister Franz Schrewe sein.

Weiteres Thema war die Wiederherstellung des Gymnastikraumes in der alten Grundschule, der für die Scharfenberger Vereine bzw. für den Kindergarten nutzbar gemacht werden soll. Hier ist man in Gesprächen mit der Stadt Brilon.

Das Thema der Anschaffung von E-Bike-Ladestationen soll seitens der Stadt in einem Gesamtkomplex des neuen Radwegekonzeptes eingehen. Von den Scharfenbergern wird gewünscht, dass ein Fahrradweg in Richtung Olsberg über Altenbüren entstehen soll.

Auch im Jahr 2020 wird das Thema der Wintersatzgelder uns im Ort beschäftigen. Das Geld soll für die Heide, das Boxer Feld, die Brüggewiesen und weitere Gehölzmaßnahmen verwendet werden. Wie im Rückblick 2019 bereits erwähnt, gehen die Maßnahmen an den Boxer Fischteiche weiter und sind derzeit in Bearbeitung.

Leider sind die Unterlagen und Aufzeichnungen unseres ehemaligen Dorfheimatpflegers Wilfried Finke immer noch nicht in Besitz des Ortsvereins. Diese wären für geschichtliche Aufarbeitung äußerst wichtig bzw. wertvoll.

Top 6 Verschiedenes

Hartmut Kempmann bat um Gespräche mit den Jagdpächtern, da seiner Meinung nach die Waldwege oftmals zugestellt sind und eine Betretung der Wälder kaum möglich machen. Allerdings sagte er, dass ihm nicht bekannt sei wer letztendlich die Wege versperrt. Rudi Bauer regte an, sich dieser Sache anzunehmen.

Weiterhin regte Hartmut Kempmann an Geschwindigkeitsmessungen in der 30er Zone rund um den Friedhof vorzunehmen. Hier wird seiner Ansicht nach zu schnell gefahren. Ältere Bewohner könnten nicht sicher über die Straße gelangen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Hansetage regte er weiterhin an, dass die Bewohner unseres Ortes ihre Häuser in besonderer Weise mit Blumengebinden schmücken sollten, damit die Besucher der Hansetage, die zu unserem Schützenfest eingeladen werden, einen möglichst guten Eindruck unseres Ortes bekommen sollen.

Klaus Götte sagte, dass der jährliche Dorfrundgang mit Herrn Gerold im neuen Jahr auf jeden Fall stattfinden werde. Anregungen können entgegengenommen werden.

Lukas Wittmann gab anlässlich seines heutigen Eintritt in den Altersruhestand eine runde Bier.

Klaus Götte schloss die harmonische Versammlung um 20.30 Uhr und dankte den Teilnehmern für ihr Erscheinen.

Scharfenberg, den 28.02.2020

Klaus Götte
Ortsvorsteher

Heinz-Gerd Gehling
Protokollführer

Seite 3

Dorfprojekte